

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 23 (1950)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: H. Wagner, Im Stückler 19, Zürich 48, Telefon Geschäft (051) 25 26 00, Privat (051) 25 53 96
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
 Zentralmaterialverwalter: P. Riesen, Zähringerstr. 60, Bern, Telefon Geschäft (031) 3 98 01 (intern 507), Privat (031) 2 01 17

Sektionen:

Aarau: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.
Baden: Postfach 31 970, Baden.
Basel: Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern: Postfach Transit, Bern.
Biel: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Genève: Hugo Burkert, 15, rue Lévrier, Genève.
Glarus: FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen: FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Langenthal: E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg: A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern: Fw. Heinzelmann Albert, Amlehnstr. 19, Kriens.
Mittelrheintal: M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Neuchâtel: Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel.
Olten: Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.

Sektionsadressen:

Sektionen:

Rapperswil (St. G.): H. Bühler, Talgartenstrasse, Rütli (Zch.).
Schaffhausen: Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
Solothurn: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist.
St. Gallen: Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen.
St.-Galler Oberland: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun: W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud: F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Winterthur: Postfach 382, Winterthur.
Zug: H. Comminot, Oberwil (Zug).
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster.
Zürich: Postfach Zürich 48.
Zürichsee, linkes Ufer: Ernst Rüttimann, Dorfstr. 46, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer: Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See.

Die Vorstände sämtlicher Sektionen des EVU
 anbieten ihren Mitgliedern, den übrigen Sektionen und dem Zentralvorstand die herzlichsten Wünsche zum Jahreswechsel

Les comités de toutes les sections de l'AFTT
 souhaitent à tous leurs membres et au Comité central une bonne et heureuse année

Zentralvorstand

Orientierung über die ZV-Sitzung vom 20. November 1949. Diese ausserordentliche ZV-Sitzung wurde hauptsächlich zur Behandlung und Ausarbeitung eines konkreten Vorschlages über den Verrechnungsmodus der von der KMV beantragten Mietgebühr für die Verwendung von Instruktionsmaterial für zivile Veranstaltungen (mit Zirkular vom 16. Sept. 1949 den Sektionen als Vororientierung bereits mitgeteilt) einberufen. Der Vorschlag des ZV wird gegenwärtig von den massgebenden Stellen geprüft. Über die neue Regelung, die am 1. Januar 1950 in Kraft tritt, werden die Sektionen noch eingehend orientiert.

Dann billigte der ZV das Ausbildungsprogramm für die vordienstliche Ausbildung der Tg.Pi., das bereits am 30. November 1949 im Besitz der Sektionen war, und verliess sich auf die unverzügliche Inangriffnahme durch die Sektionen, da die RS der Mot.Tg.Pi. bereits am 6. Februar 1950 (Geb.Tg.Pi. am 24. Juli 1950) beginnt. Auf Antrag des Redaktors beschloss der ZV ferner die Einführung der neuen, gefälligeren Grotesk-Schrift für den «Pionier» und stimmte der Durchführung des Wettbewerbes zu, der in der vorliegenden Nummer erscheint.

Endlich wurde beschlossen, die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung der Sektion Emmental zu übertragen, die sich schon frühzeitig darum beworben hatte. Der Zentralvorstand.

Séance du comité central. Celui-ci s'est réuni essentiellement pour examiner la question de la location des appareils par l'IMG pour les manifestations payantes (cf. circulaire du 16 sept. 1949) et pour rédiger un projet concret de règlement des prestations. Ce dit projet est actuellement à l'examen et les sections seront tenues au courant de la nouvelle réglementation qui entre en vigueur le 1er janvier 1950.

Le CC approuva encore le programme d'instruction des pi.tg. recrutés. Il compte que les sections voudront se mettre tout de suite à l'œuvre pour le réaliser, afin que les futurs tg. qui entrent à l'école de recrue le 6 février 1950 en bénéficient déjà (pi.tg.mont. 24 juillet 1950). Sur proposition du rédacteur du «Pionier», il accepta le changement de caractère d'imprimerie du «Pionier» et approuva l'organisation du concours paraissant dans ce numéro.

La section d'Emmental, qui s'était déjà proposée, a été chargée d'organiser l'assemblée des délégués de 1950. Le comité central.

Broschürenverkauf «Apparatekenntnis für die Tf.-Mannschaften aller Truppengattungen». Einem Wunsche der letztjährigen Rechnungsrevisoren und der Redaktion entsprechend, beschloss der ZV, den Vertrieb der Broschüre «Apparatekenntnis» (von Herrn Major Merz, Olten) von der Redaktion des «Pionier» vollständig abzutrennen und selbständig führen zu lassen.

Im Einverständnis mit dem Verfasser übernahm Herr E. Abegg den Verkauf der Broschüren, wozu ein neues Postcheckkonto, VIII 19460, unter der Bezeichnung: **Broschürenverkauf des «Pionier»**, E. Abegg, Schrenngasse 18, Zürich 3, eröffnet wurde. Diese Neuregelung gilt ab sofort. Redaktion des «Pionier».

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
 Postcheckkonto VI 5178, Telefon Geschäft 2 41 07

Sektionssender. Jeden Donnerstag und Dienstag Hochbetrieb in der Funkbude. K-Gerät soeben eingetroffen, steht zu Übungszwecken zur Verfügung.

Jungfunker. Zwei Vorprüfungen sind schon gemacht und die Ergebnisse sind überraschend gut. Trotzdem sollte man daheim auch tapfer üben und insbesondere die Sendeabende etwa besuchen. In Fragen betr. militärische Einteilung usw. wende man sich an den Kursleiter. G. S.

Bericht über die Generalversammlung und Familienabend vom 19. November 1949. Die diesjährige Generalversammlung stand unter dem Zeichen «10 Jahre Sektion Aarau». Mit dem Bericht über das vergangene Vereinsjahr eröffnete Präsident Max Gysi die Versammlung. Mit einer kurzen Schilderung der einzelnen Veranstaltungen entwarf der Präsident ein lebendiges Bild der Vereinstätigkeit im Jahr 1949: Flugtag, Pferderennen, Felddienstübung Herzberg-Rigi usw. zogen nochmals im Geiste an uns vorüber, erinnerten uns an manch heitere lustige Episoden, an gemeinsame Arbeit und Kameradschaft. Er erwähnte besonders die Veranstaltung der Offiz.-Gesellschaft, die für uns Funker eine kleine Feuertaufe war und uns deutlich zeigte, wo es noch fehlte.

Unser Kassier hat wirklich gut gehaushaltet, sonst wäre es uns nicht gelungen, einen so netten Betrag in Silber zum Familienabend zu legen. Es wurde beschlossen, beim Einziehen der Jahresbeiträge künftig noch

strenger zu verfahren. Vielleicht wird es uns dann möglich, dass bis anfangs Mai alle Mitglieder ihren Beitrag bezahlt haben.

Auf Anregung eines Vorstandsmitgliedes hin wird der Vorstand um den Verkehrsleiter-Funk und den Leiter der Funkerkurse erweitert. Mit grossem Applaus wird der alte Vorstand in corpore für das Jahr 1950 wiedergewählt.

Auch das nächste Jahr sollen wieder die gelben Fragkarten an die Mitglieder verschickt werden, um etwelche Adressänderungen festzustellen.

Mit ein paar trefflichen Worten erzählte Kamerad Regenass aus den Gründungsjahren der Sektion Aarau und lobte alsdann besonders die jetzigen Jungfunker, die überall und immer dabei sind und zeigen, dass man sich auf sie verlassen kann.

Was wäre eine Jahresversammlung ohne den gemütlichen Teil? Die Damen waren mittlerweile auch angekommen, denn «nach der Arbeit das Vergnügen» und bald sass die ganze Gesellschaft beisammen, um der Kameradschaft und der Geselligkeit zu frönen. Tanz und Spiel wechselten, und Kamerad Max Gysi spielte mit seinem nie versiegenden Humor den Conférencier, was ihm glänzend gelang. Die besten Jungfunker erhielten Geschenke, und manch einer betrachtete mit strahlendem Gesicht das Paket Bastlermaterial vor sich auf dem Tisch.

Mit Schmunzeln werden wir an diesen so gut gelungenen Abend denken (besonders jene, die einen Salami gewannen oder am Kuchenessen teilnehmen konnten). Dass der Abend so gerissen verlief, verdanken wir den Organisatoren, nicht zuletzt unserem Kari Kron, der, obwohl Passiv, doch sehr aktiv ist.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

Die Morsekurse und Sendeabende im Pionierhaus beginnen wieder am 9. Januar, und es würde uns wirklich freuen, wenn wir im neuen Jahre auch einige neue Gesichter dort sehen könnten.

Kurzbericht über die Generalversammlung vom 12. Dezember 1949. Erfreulich viele Kameraden nahmen an der GV teil und der Vorstand dankt allen, die durch ihr Erscheinen das Interesse an den Verbandsgeschäften bekundet haben. Die verschiedenen Berichte konnten auf eine erfolgreiche Tätigkeit im verflochtenen Jahr hinweisen. Der Vorstand wurde unverändert wiedergewählt. Kamerad W. Wiesner wurde als Propagandachef neu in die technische Kommission gewählt. Wir wünschen ihm vollen Erfolg zu seiner Tätigkeit.

Unser Arbeitsprogramm für 1950 ist sehr reichhaltig, und wir bitten die Kameraden jetzt schon, sich auch im eigenen Interesse zahlreich an den verschiedenen Veranstaltungen zu beteiligen.

Nach Schluss der Verbandsgeschäfte kamen einige sehr schöne Swissair-Tonfilme zur Vorführung, und wir danken unserem Kamerad P. Gass bestens für seine Vermittlung. hf.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68, Privat 5 85 56. Postcheck III 4708

Generalversammlung. Kameraden, reserviert euch alle den Freitag, 27. Januar 1950 für unsere Generalversammlung. Ort und Traktanden werden euch noch durch ein spezielles Zirkular mitgeteilt. Der Vorstand bittet, eventuelle Anträge möglichst rasch einzureichen.

HBM 1. Betrieb normal jeden Mittwohabend in der Genie-Baracke II.

Fl.- und Flab-Üm.Trp. Wir unterbrechen unsere Sendeabende ab 16. Dez. 1949 und treffen uns wieder im neuen Jahr am 12. Januar 1950 in unserer Baracke. Hptm. Hotz.

J.M. Zusammenkunft jeden Donnerstag, 2000—2200 Uhr, in der Genie-Baracke II. Über den Betrieb orientiert der dortige Anschlag.

Mitglieder-Beiträge. Leider haben einzelne Mitglieder ihren Beitrag pro 1949 noch immer nicht geleistet. Der Kassier ersucht die Säumigen um sofortige Reglerung, ansonst er gezwungen ist, der Generalversammlung deren Ausschluss aus der Sektion zu beantragen.

Stammtisch. Jeden Freitagabend im Rest. «Brauner Mutz», Parterre. Der Vorstand bittet alle Kameraden, sich immer frühzeitig, wenn möglich bis 2030 Uhr, einzufinden. mü.-

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel / Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Anschaffung von neuen Funkstationen. In der Monatsversammlung vom Dezember wurde die Anschaffung von zwei UKW-FM-Stationen und einem Speisegerät beschlossen. Diese beiden Stationen werden uns die

Durchführung interessanter Übermittlungen ermöglichen und bis Weihnachten 1949 in unserm Besitz sein.

Telegraphen-Aktion. Wie bereits im vergangenen Jahr 1949 soll nun auch im Jahr 1950 eine neue Telegraphen-Aktion durchgeführt werden. Das Programm hierfür soll sich an das letztjährige anlehnen. Wir bitten die interessierten aktiven Telegraphen, ihre Mitarbeit zu dieser Aktion bis 15. Januar 1950 beim 2. Sekretär, Fritz Strobel, Dählenweg 20, anzumelden.

Senderbetrieb. Sektionsender HBM 9: Montag: Fl.- und Flab-Üm.-Truppen; Dienstag: Gemeinschaftswelle 3860 + 4870 kHz; Freitag: Netz 16, Biel-Neuenburg—Aarberg, 3810 + 4760 kHz.

Achtung. Die Gemeinschaftswelle ist bis auf weiteres am Dienstag gesperrt, da die Sender für Versuche auf der Frequenz von 7500—11 000 kHz benützt werden.

Aufruf des Verkehrsleiters. Mitglieder, wenn ihr den Bunker verlässt, so kontrolliert noch einmal alle Apparate. Es kommt immer wieder vor, dass die Apparate tagelang in Betrieb bleiben, und dies nur aus Nachlässigkeit einiger Mitglieder.

Adresse des Verkehrsleiters. Pi. Dubois Marius, Neuhausstrasse 15, Biel. Tel. 2 13 53 oder von 0800—1100 Uhr und 1400—1700 Uhr Telephon 031 3 10 30, Bern, Bollwerk 35, 2. Stock.

Aktivfunker. Morsetraining findet jeweils Freitag von 2000—2200 Uhr im Bunker Jutzhubel statt. Für sämtliche Mitglieder ist die Benützung des Morsegebers am Freitag offen.

Generalversammlung. Samstag, 14. Januar 1950, 2015 Uhr, Hotel «Bären», Tanzsaal. Die Traktandenliste für diese Generalversammlung wird später bekanntgegeben. Unter anderm wird der Vorstand für die neue Amtsperiode bestellt werden müssen. Im anschliessenden zweiten Teil wird ein interessantes Unterhaltungsprogramm, bestehend aus verschiedenen Filmen, Musik und Freinacht, für eine rege Unterhaltung sorgen. Wir ersuchen alle Mitglieder, unserer Einladung Folge zu leisten.

Schon gehört unser erster, im grossen, originell geschmückten Saal des Hotels «Elite» durchgeführter Unterhaltungsabend der Vergangenheit an. Unser Präsident, Fritz Wälchli, vergass bald seine Sorgen, als er seine Kameraden und Freunde mit ihren Gemahlinnen und viel Bekannte und unbekannt Neugierige zuströmen sah. Sie alle waren gekommen, um diese seltene Unterhaltungsgelegenheit mit uns Funkern zu verbringen.

Ein farbiger Kulturfilm über Arkansas und seine Nachbarstaaten in den USA eröffnete den Abend. Das sympathische Ensemble der «Music makers» übernahm alsdann die Führung unseres Abends. In bunter Folge ertönten Tanzmelodien, bis Fritz Wälchli und unser Sekretär Max Donner den Abend offiziell eröffneten.

Unsere grosse Programmnummer «Jimmy Lover Man Davis», der schwarze Meistersinger, Pianist und Gesichtsakrobat, fand in den Reihen der Anwesenden aufmerksame Zuhörer. Im Anschluss daran begeisterte uns Max Well, ein Bieler Zauberkünstler, in Begleitung seiner Gehilfin, mit einer grossen Zahl raffinierter Zauberticks. Eine angenehme Abwechslung bot die Madretscher Athletengruppe. Gut gebaut und kräftig, liessen sie ihre Bärenkräfte vor den staunenden Augen der Zuschauer spielen und ertreten grossen Beifall. Inzwischen war es der Kunst der «Music makers» gelungen, alle Tanzlustigen auf die Tanzfläche zu bewegen.

Zum zweiten- und letztenmal trat dann Jimmy Davis auf. Am Flügel selbst spielend, sang er einige Lieder und wurde hierbei kräftig applaudiert. Eine lustige Einlage unseres Präsidenten bildete das «Wettraten» über die Länge einer Schnur, welche um einen grossen Zuckerstock gewickelt war. Der Sieger sollte diesen als Preis erhalten.

Ein letztes Auftreten des Zauberkünstlers und eine amerikanische Versteigerung beendigten den improvisierten offiziellen Programmteil.

Das unermüdliche Orchester spielte bis zum Abschluss des Abends Tanzmusik. Der Schreibende glaubt im Namen der Anwesenden zu sprechen, wenn er den Veranstaltern für das gute Gelingen und die gebotene Unterhaltung herzlich dankt. C. M.

Section Genevoise

Adresse de la section :
Hugo Burkert, secrétaire, 15, rue Lévrier, Genève

Le comité de la section genevoise vous souhaite à vous tous, membres de la section de Genève et d'autres sections, membres actifs, passifs et juniors, une bonne et heureuse Année.

Notre plus cher désir serait que les soirées d'émission soient plus fréquentées et qu'en général l'activité de votre section soit plus suivie. 1950 réalisera-t-il ce vœu? Nous l'espérons sincèrement. Aussi pour bien commencer, nous convions vous à notre prochaine soirée d'émission le vendredi 13 janvier 1950.

Procès-verbal de l'assemblée générale du 9 décembre 1949. Braserie Romande, un vendredi soir. 16 membres actifs et 6 juniors. Le président excuse l'absence du lt. Badet, du service du génie, qui avait été invité à notre assemblée, et salue la présence du cap. Hotz, du service de l'aviation et DCA de Berne.

Qu'il nous soit permis de résumer brièvement cette séance.

A la date de l'assemblée générale la section compte 50 membres actifs, 3 membres passifs et 28 juniors. Au cours de 1949 la section genevoise a rencontré d'énormes difficultés qu'elle a dû et a su surmonter pour survivre; et c'est principalement la question du local qu'il a fallu trouver et réinstaller. Les remerciements de la section vont encore au directeur de l'arsenal, cap. Stehli, qui a mis une salle de la caserne à notre disposition. Laederach nous retraça un plan d'ensemble de ce que fut l'activité de la section, en regrettant qu'il n'ait pas été possible jusqu'ici de trouver un responsable pour la sous-section «Juniors» qui avait pourtant pris un si bon départ en décembre 1948.

Notre trésorier nous présenta, froidement alignés, les chiffres de sa caisse; doit et avoir!! Bien que peu fortunés, nous pouvons nous réjouir du résultat. Comptes approuvés par les vérificateurs et par l'assemblée.

Notre chef discipline radio, dans un long rapport, exposa en détail ce que fut l'activité radio de la section, c'est-à-dire soirées d'émission HBM 11, un exercice en campagne avec l'ASSO, un exercice militaire avec la sous-section «Juniors» et la participation à cinq manifestations sportives et autres. Participation malheureusement trop faible aux émissions HBM et quelquefois difficultés pour trouver des participants aux manifestations sportives (en été, période des vacances, etc.).

Le chef de la sous-section «Aviation» en quelques mots présenta la sous-section. Participation trop faible aux émissions pour pouvoir commencer un travail effectif. Que tous les aviateurs se donnent rendez-vous le lundi autour de la station «D».

La parole est ensuite passée à notre invité, le cap. Hotz, qui nous fait part des intentions du service de l'aviation concernant le travail des sous-sections. Il est également fait mention d'un cours pour «trafic amateur» destiné aux radiotélégraphistes de l'aviation et DCA, cours que devrait organiser l'USKA avec du matériel militaire mis à disposition par l'aviation. Une discussion nourrie suivit cet exposé qui, tel qu'il avait été présenté et tel qu'il devrait être exécuté, ne rencontra pas l'approbation du comité.

Notre président depuis 4 ans, le plt. H. G. Laederach, demande alors à l'assemblée de le relever de sa tâche et comme aucune proposition contraire n'est formulée, il soumet à l'approbation de l'assemblée la nomination du cap. A. Munzinger comme président pour 1950. Election par acclamation et discours du nouvel élu; le cap. Munzinger se défend de vouloir assumer cette tâche plus d'une année, à moins qu'un remplaçant ne lui soit pas trouvé à fin 1950. Au nom de la section un modeste souvenir est remis au plt. Laederach qui a tout fait pour que la section vive et prospère durant ses quatre années de présidence. Le comité est également réélu, avec la condition toutefois de trouver un secrétaire II pour décharger celui qui vous entretient depuis un moment déjà.

En quelques mots le programme de 1950 est présenté; que chacun se prépare maintenant déjà aux Journées romandes des sous-officiers qui auront lieu en septembre 1950 à Genève. La section y participera à titre de démonstration de matériel radio et tg. Nous espérons faire quelque chose de bien!!!

L'assemblée générale est suivie par la célébration de l'Escalade et la caisse offre à notre convoitise et à notre gourmandise la marmite traditionnelle de la Mère Royaume, brisée selon le rite par le plus jeune des actifs, le «petit» Jeannin. Quelques films nous sont encore présentés par notre ancien (déjà) président Laederach et c'est tard, très tard que nous enroulons écharpes et enfils pardessus pour sortir dans le froid de cette nuit de décembre.

Emissions HBM 11. Reprise des émissions le vendredi 13 janvier 1950 (vendredi 13 — vendredi 13 — vendredi 13, mais oui, vendredi 13, et ce 13 nous portera chance tout au long de 1950).

Trésorerie. Plusieurs membres n'ont pas encore réglé les cotisations 1949. Mieux vaut tard que jamais, Messieurs, mais tout de même!!! il y a de l'abus!! ...

Les cotisations sont payables au début de l'année, aussi pour 1950 n'attendons-nous pas la fin de l'année pour l'envoi des remboursements. Ceux-ci vous parviendront dès mars. Veuillez donc vous acquitter de vos cotisations au plus vite au compte de chèques postaux No I 10189. Merci.

Visite de l'aéroport de Cointrin. Une visite des installations de Cointrin (particulièrement radio et tour de contrôle) sera organisée par le chef des cours de morse préliminaires pour ses cours. Les membres de la section genevoise de l'AFTT sont invités à se joindre à nous.

Date de la visite: celle-ci n'a pas encore pu être fixée à la date de clôture de la rédaction; elle aura lieu en janvier, un dimanche matin. Les membres désirant y participer sont priés de téléphoner à notre secrétaire, H. Burkert, tél. 2.9531, où de passer le vendredi 13 au local où ils recevront les indications nécessaires.

Le chef des cours: HB.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus
Telephon 5 10 91

Die Hauptversammlung findet wie bereits angezeigt am 7. Januar 1950 um 2000 Uhr im Gesellschaftshaus in Ennenda statt. Herr Egli, Zentralsekretär des EVU, wird uns mit seinem Referat: «Zweck und Ziel des Eidg.

Verbandes der Übermittlungstruppen» beehren. Sehr zahlreiches und pünktliches Erscheinen erbitet der Vorstand.

In allernächster Zeit findet ein **Einführungskurs für angehende Telegraphen-Pioniere** statt. Weitere Interessenten sind freundlich eingeladen. Die Kurse werden halbtägig an 4 Samstagnachmittagen oder wenn nötig am Sonntagmorgen durchgeführt.

Der Aktivfunkerkurs findet immer noch am Mittwoch, 2000 Uhr, in der Kaserne Glarus statt.

Am 19. Februar 1950 findet in Linthal der **Schweiz. 50-km-Skilanglauf** statt. Unsere Sektion übernimmt an dieser Veranstaltung den Verbindungsdienst per Telephon. Wer reserviert sich diesen Tag für die Übermittlungssktion? Auskunft und Anmeldungen erteilt und nimmt entgegen der Obmann. St.

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen
Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

HBM 18. Wiederbeginn der Sendeabende am Montag den 9. Januar, in der Funkbude an der Weinbergstr. 26. Der Sendeleiter erwartet im neuen Jahre recht zahlreichen Besuch.

Jahresprogramm 1950. Das Jahresprogramm 1950 wird unsern Mitgliedern durch Zirkular bekanntgegeben. Der Vorstand erwartet wieder recht zahlreichen Besuch an den Übungen.

MTV-Morsekurs. Wiederbeginn des MTV-Morsekurses am 17. Januar im Schreiberschulhaus, Zimmer 12.

Der Obmann: Brunner Franz.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Überm.-Sekt.)

Sektionssender HBM 20. Wiederbeginn der regelmässigen Sendeabende Mittwoch, den 11. Januar 1950. Netz Nr. 6 jeden Mittwoch von 1945—2200 Uhr. Netz Nr. 13 jeden Donnerstag von 2000 bis 2200 Uhr.

Morsetraining für Aktivfunker. Wiederbeginn Donnerstag, den 12. Januar 1950, um 2000 Uhr. Kurslokale im Berufsschulhaus, Kellergeschoss, Eingang Hofseite. Wir erwarten jeweils am Donnerstag eine grosse Beteiligung.

Morsekurs MTV. Wiederbeginn Montag, den 9. Januar 1950. 1. Kurs 1900—2030 Uhr. 2. Kurs 2030—2200 Uhr. 3. und 4. Kurs 2030—2200 Uhr. Dienstagabend Kurs 1B von 1930 bis 2100 Uhr.

Kurs für Tg.-Pioniere. Beginn anfangs Januar 1950. Die angehenden Tg.-Pioniere sind durch Zirkular aufgeboden worden.

Die Generalversammlung findet im Februar 1950 statt. Wir bitten die Mitglieder, Anträge zuhanden der GV schon jetzt dem Vorstände einzureichen.

Film-Abend. Samstag, den 28. Januar 1950, findet um 1900 Uhr im Kronensaal Lenzburg eine Armeefilm-Vorführung statt. 1. Teil: Nachrichtendienst der Infanterie. 2. Teil: Arbeiten des Funkwartes auf C 36. Ein ausführliches Programm wird zu gegebener Zeit den Mitgliedern zugestellt.

-Sr.-

Vortrag über Funkpeilung. Der am Samstag, den 10. Dezember 1949, durchgeführte Vortrag von Kamerad Stadler Karl über Funkpeilung war von 28 Aktiv- und Jungmitgliedern besucht. In schlichten Worten und mit gut gewählten Lichtbildern zeigte der Referent die Entwicklung und die Wichtigkeit der Funkpeilung. Die Vorführung der verschiedenen zur Verfügung stehenden Apparate war für die Anwesenden sehr interessant, und jeder war von den erreichten Resultaten begeistert. Es ist zu wünschen, dass weiterhin wieder solche oder ähnliche Vorträge durchgeführt werden, und in diesem Zusammenhang sei unserem Kamerad Stadler recht herzlich gedankt. -MR-

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Fw. Heinzmann Albert, Amlehnstr. 19, Kriens (LU)
Postcheck VII 6928

Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Aktiv-, Passiv- und Jungmitgliedern die besten Glückwünsche. Recht vielen Dank gehört jenen Kameraden, die bei den Übermittlungen immer dem Rufe des Vorstandes gefolgt sind.

Voranzeige: Generalversammlung 18. Januar 1950, 2030 Uhr, im Hotel Continental, Luzern.

Übermittlung an den Ski-Meisterschaften 8. Div., in Engelberg, am 11. und 12. Februar 1950.

Sendeabende: Die Sendeabende fallen im Januar 1950 aus. Hz.

Sektion Mittelheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurgau)

HBM 21. Jeden Montag 1930—2130 Uhr im Schulhauskeller Heerbrugg. Wer rastet, der rostet, darum fangt das neue Jahr mit neuem Eifer an und trainiert, es wird zu eurem Nutzen sein.

Skirennen in Altstätten am 14./15., eventuell 28./29. Januar 1950.

Wir haben wiederum die Aufgabe, am diesjährigen Skirennen (es werden 3 Disziplinen ausgetragen) den Meldedienst zu übernehmen. Zum Einsatz gelangen 3 TL-Stationen, 2 K-Geräte sowie 2 Spezialempfänger. Um diesen Anlass durchführen zu können, benötigen wir die Mithilfe von 14 Kameraden. Die definitive Anmeldung erbitten wir mittels Postkarte bis 6. Januar 1950 an den Obmann, Kamerad Max Ita, Allemannstrasse 14, Arbon/Thg.

Zustellung des «Pionier». Von einigen Kameraden erhielten wir die Mitteilung, dass ihnen der «Pionier» sehr unregelmässig oder überhaupt gar nicht zugestellt wird. Es betrifft dies hauptsächlich die jüngeren Mitglieder. Um diese Angelegenheit sofort in Ordnung zu bringen, erbitten wir Bericht an den Sekretär: Bolliger Roland, Hauptstrasse, Balgach/St. Gallen, bis 10. Januar 1950. Die Meldung soll enthalten: 1. welche Nummern dieses Jahr nicht zugestellt wurden; 2. seit wann der «Pionier» nicht mehr zugestellt wurde.

Kameraden, reserviert euch den 4. Februar 1950 für die Hauptversammlung im Café Central, Heerbrugg. -Bo-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: ObIt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck Villa 1661

Bericht über die Generalversammlung. Bei einer schwachen Beteiligung fand die Generalversammlung am 9. Dezember 1949 in unserer Funkbude statt. Warum waren wohl so viele Mitglieder verhindert, daran teilzunehmen? War es das regnerische Wetter oder war der «Pionier» in der Flut der Propaganda zur Abstimmung vom 11. Dezember 1949 untergegangen? — Sei dem, wie es wolle, die Versammlung nahm trotzdem einen üblichen Verlauf und die Traktanden wickelten sich rasch ab. Mutationen im Vorstand erfolgten keine, so dass er für das kommende Jahr wieder wie folgt besetzt ist: Präsident: W. Salquin; Vizepräsident und Verkehrsleiter: W. Jäckle; Aktuar: H. Braun; Kassier: K. Schelling; Materialverwalter: K. Müller; Beisitzer: P. Bolliger.

Die Beiträge betragen wieder Fr. 7.— für Aktive und Fr. 6.— für Passive. Baldige Überweisung auf unser Postcheckkonto verdankt der Kassier bestens. — Was die Tätigkeit im neuen Jahr anbetrifft, kann gesagt werden, dass wir einerseits die Sendeübungen im Rahmen des EVU-Netzes weiter ausbauen wollen, dann übernehmen wir wieder den Übermittlungsdienst an verschiedenen sportlichen Veranstaltungen. Im Frühjahr beabsichtigen wir, dem Flughafen Kloten einen Besuch abzustatten. — Liebe Kameraden, ist es zuviel verlangt, wenn ihr wenigstens im Monat einmal unserer Funkbude einen Besuch abstattet? Gewiss nicht, darum würde es uns sehr freuen, auch diejenigen einmal wieder zu sehen, die selten oder nie kommen. Ob alt oder jung, ob im Dienst «hoch» oder «nieder», kommt und zeigt, dass euch die Funkerei etwas bedeutet. j

Jahresbeitrag pro 1950. Wir machen hiemit die Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Jahresbeiträge 1950 fällig sind. Der Beitrag beträgt für Aktivmitglieder Fr. 7.— und für Passivmitglieder Fr. 6.—. Er kann bis spätestens Ende Februar 1950 spesenfrei auf Postcheckkonto Villa 1661 einbezahlt werden, wofür den Mitgliedern ein Einzahlungsschein zugestellt worden ist. Nach diesem Termin nicht eingegangene Beiträge werden mit Spesenzuschlag durch Nachnahme erhoben. Sg.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: H. Bühler, Talgartenstrasse, Rütli (Zürich)

Vorstand 1950. Anlässlich der Hauptversammlung vom 9. Dezember 1949 wurde folgender Vorstand für das neue Jahr genehmigt: Obmann: Bühler Hans. Sekretär: Spörri Alwin. Aktuar: Spörri Alwin. Verkehrsleiter I (Sendeabende): Bosshard Willy. Verkehrsleiter II (FD-Übungen): Bühler Hans/Spörri Alwin. Verkehrsleiter III (Telegraph/Telephon): Weibel Hans. Materialverwalter: Bosshard Willy. Leiter der Aktivfunkturse Rapperswil: Müller Emil. Leiter der Aktivfunkturse Rütli: Bühler Hans.

Sendeabende im Januar 1950: Montag, 9., 16., 23. und 30. Dienstag, 10., 17., 24. und 31. Freitag, 13. und 27. Jeweils von 2000—2200 Uhr im Sendelokal Rütli. Dasselbst ist Training am Übungsgerät möglich. -bü-

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist
Telephon Privat 4 75 45, Postcheck Va 933

Generalversammlung. Die Generalversammlung findet am Samstag, den 21. Januar 1950, im Rest. «Metzgerhalle» statt. Eine spezielle Einladung mit den Traktanden wird noch folgen. — Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis zum 10. Januar dem Präsidenten einzureichen.

Hock. Solothurn: Freitag, den 6. Januar 1950, 2000 Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle». Eventuell werden wir wieder einmal einen Kegelschub machen, sofern wir bis dahin eine freie Kegelbahn finden. Treffpunkt auf alle Fälle: «Metzgerhalle». — Grenchen: Donnerstag, den 12. Januar 1950, im Rest. «Bären».

Schützenwanderpreis. Alle Mitglieder, die im obligatorischen Programm und im Feldsektionswettschiessen zusammen mehr als 150 Punkte geschossen haben, wollen sich bis zum 10. Januar (unwiderrüflich letzter Termin) schriftlich oder mündlich unter Vorweisung des Schiessbüchleins beim Präsidenten melden.

Das Tätigkeitsprogramm pro 1950 ist sehr reichhaltig und verlangt eine rege Beteiligung der Mitglieder. Einzelheiten werden an der Generalversammlung bekanntgegeben.

Die Barbarafeier des Artillerie-Vereins, zu der wir in verdankenswerter Weise eingeladen wurden, war ein Volltreffer. Das abwechslungsreiche, mit humoristischen und musikalischen Einlagen gespickte Programm konnte sämtliche Teilnehmer fesseln. Der Abend wird allen Besuchern in Erinnerung bleiben. -HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen
Telephon 2 45 50

Hauptversammlung. Gemäss Beschluss des Vorstandes findet diese am 21. Januar 1950, 2000 Uhr, im Rest. «Stadtbären», St. Gallen statt. Anträge sind bis spätestens 10. Januar an den Vorstand zu richten.

Der Aktuar: W. Rohrer.

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon Geschäft 8 05 44, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St.-Galler Oberland UOV, Mels

Voranzeige. Die Hauptversammlung findet am 13. Januar 1950, 2000 Uhr, im Hotel Post, Sargans statt. Der Vorstand hofft auf vollzähligen Aufmarsch sämtlicher Mitglieder. Näheres wird mit Zirkular bekanntgegeben.

Sektionssender. Die Sendungen im Netz Mels-Bad Ragaz mussten zufolge Kollision mit dem militärischen Vorunterricht auf den Donnerstag verschoben werden. Wir bitten diejenigen Kameraden, denen dies noch nicht zu Ohren gekommen ist, davon Kenntnis zu nehmen. Die Station Bad Ragaz hat ihren Standort gewechselt. Es besteht also keine Gefahr mehr, dass ihr bei der Arbeit am Sender kalte Füsse bekommt. Wir möchten den Spendern, welche ihre Lokale stets so freizügig zur Verfügung stellen, den besten Dank aussprechen.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Morsekurse. Militärtechnische Vorbildung: Kursstundenplan: Klassen 1 und 2 jeden Dienstag 1915—2045 Uhr; Klassen 3 und 4 jeden Mittwoch 1900—2030 Uhr. Kurslokale: Klassen 1 und 2 evang. Primarschulhaus Niederuzwil; Klassen 3 und 4 Sendelokal EVU Oberuzwil.

Wiederbeginn der Kursstunden 1950: in der zweiten Woche, also am 10. resp. 11. Januar.

Ausserdienstliche Ausbildung: jeden Mittwoch 1900—2030 Uhr mit Klassen 3 und 4 MTV zusammen. Kurslokal: Sendelokal EVU Oberuzwil. Wiederbeginn der Kursstunden 1950: am 11. Januar 1950.

Sendeübungen. Erste Sendeübung pro 1950: 11. Januar ab 2000 bis 2200 Uhr. Wir arbeiten mit HBM 13 (St. Gallen) im Basisnetz Nr. 7 als Netzleitstation. Die techn. Leitung hofft, dass die Sendetätigkeit pro 1950 mit flotter Beteiligung eröffnet werden kann. Das Sendelokal wird geheizt!

-RA-

Besuch bei Radio Vorarlberg. Als wir auf den 3. Dezember 1949 durch die Leitung von Radio Vorarlberg zu einer Besichtigung von Studio

und Sendeanlage eingeladen wurden, sagten wir gerne zu. Es war für uns Funker besonders verlockend, einmal einen «grossen Bruder» unserer Armeefunkstationen in Betrieb besichtigen zu können.

Zusammen mit den Gästen des Stammvereins, des Technikerverbandes Sektion Uzwil und des Radioklubs Uzwil rollte die Reisegesellschaft von 80 Personen am frühen Nachmittag mit 3 Autocars durch die vorwinterliche Landschaft hinunter an den Bodensee und hinüber über den Rhein nach Lustenau und in das jenseits der Rheinebene liegende Städtchen Dornbirn.

Im neuen Rathause, wo das Studio Dornbirn untergebracht ist, richtete der Sendeleiter, Herr Leissing, herzliche Begrüssungsworte an die Schweizergäste und leitete die Besichtigung ein mit einem kurzen Rückblick auf die Gründung und die Entwicklung des Studio Dornbirn. Mit grossen Schwierigkeiten wurde seit Kriegsende die technische Einrichtung aufgebaut und in zäher Arbeit und mit ungeheurem Idealismus das Studio und die Sendeanlage auf den heutigen Stand gebracht. Mit einem sehr knappen Mitarbeiterstab, übrigens lauter jüngere Leute, und beschränkten finanziellen Mitteln, resultierend aus einem relativ kleinen Hörerkreis im Inland, muss die Leitung ein Maximum von Sendestunden herausbringen. Radio Vorarlberg ist sich bewusst, dass es auch im Auslande, vorab in Süddeutschland und in der Ostschweiz, seit der Erhöhung der Sendeleistung auf 15 kW, aber auch im übrigen Europa viele Hörer besitzt und bemüht sich daher sehr, sorgfältige und gute Programme zusammenzustellen.

Eine für uns geheimnisvolle Atmosphäre beherrschte die Studiöräume; es war gerade Dornbirner Sendetag, als wir die Sendungen beobachten konnten. Für viele von uns war es neu, zu vernehmen, dass der Grossteil der Sendungen nicht direkt ins Mikrophon geht, sondern zunächst auf Stahlband aufgenommen wird. Dies, um nötigenfalls Korrekturen vornehmen zu können, aber auch, um die Sendungen archivieren und bei Bedarf wiederholen zu können.

Durch das inzwischen eingesetzte Schneegestöber fuhren wir zum 6 km entfernten Sender Lauterach. Mitten in der Rheinebene liegend, nicht sehr weit vom Bodensee, steht der Sender mit seinem 115 Meter hohen Turm in ausgezeichnet günstiger Lage. Die komplizierten, umfangreichen Apparaturen und all die kostspieligen Einrichtungen, welche die Energie durch den Äther in die weite Welt senden, machten einen nachhaltigen Eindruck auf die Besucher.

Schon längst war das weite Land eingehüllt in Dunkelheit und es regnete, als die Reisegesellschaft nach Dornbirn zurückfuhr. Im Hotel «Hirschen» fand im Beisein des Sendeleiters und 3 seiner Mitarbeiter ein gemeinsames Nachtessen statt. Anschliessend, im Rahmen einer gemütlichen Stunde, flossen einige kurze Reden, die Freundschaft der Schweiz mit der österreichischen Nachbarschaft betonend. Dem Leiter der Exkursion, Kam. Ambühl, wurde seine Arbeit verdankt, was hier speziell festgehalten werden möchte. Die Vorbereitungen, hauptsächlich die zollamtlichen Angelegenheiten, gaben viel und unvorhergesehene Arbeit. Aber auch das Studio Dornbirn verdient den Dank für sein Entgegenkommen. Der Sendeleiter, Herr Leissing, aber auch seine Mitarbeiter, haben sich alle Mühe gegeben, uns auf freundschaftliche, angenehme Art einen Einblick in das Tun und Treiben von Radio Vorarlberg zu vermitteln.

Wenn wir inskünftig am Wellenband unseres Radios drehen und eine freundliche Stimme sagt: «Sendegruppe West, Studio Dornbirn...», so werden bestimmt alle Teilnehmer in das Rathaus nach Dornbirn gucken. Durch das nächtliche Land, das im blassen Mondlicht lag, rollten die Funker und Radiofreunde heimwärts, um gegen Mitternacht wohlbehalten die heimatliche Klause zu erreichen.

-SR-

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne
Téléphone Appartement 2 46 24. Compte de chèques II 11718

Assemblée générale. Que chacun retienne la date du jeudi 19 janv 1950, à laquelle aura lieu notre prochaine assemblée générale annuelle dans une des salles de notre stamm, le café de l'Ancienne Douane, 23, rue Caroline, Lausanne, dès 20h15. Votre comité compte sur une participation massive tant des membres de l'AFTT que de ceux de la sous-section Av. et DCA. Il vous rappelle que pour que toute question soit portée à l'ordre du jour, il faut qu'elle soit connue du comité 8 jours à l'avance; si donc vous avez des propositions à faire, envoyez-les au secrétaire F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne. Certes, des propositions tendant au rajeunissement des cadres seront les bienvenues. Le caissier enverra prochainement une convocation aux membres de la commission de vérification des comptes, que ces derniers veuillent bien se tenir prêts à répondre à son appel.

Cotisations 1949 et antérieures. Un ultime appel est adressé ici, et sera appuyé par une invite personnelle, aux quelques membres défaillants. Sans réponse de leur part jusqu'au 12 janvier, le comité se verra dans la triste obligation de porter leur cas devant l'assemblée générale.

Sta. HBM 26. Comme d'habitude, et en plein accord avec nos correspondants, nos émissions seront suspendues pendant les fêtes de l'An, du 30 décembre au 6 janvier; elles reprendront le lundi 9 janvier pour l'Av. et DCA et le vendredi 13 janvier pour l'AFTT.

Vergesst den Stammtisch nicht!

Restaurant
Brune
Mutz
Bern Gerfengasse 6 Bahnhof

Stammtisch
der Sektion Bern

Neuer
Pächter :
Jos. Herb-
Hegnauer

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Generalversammlung. Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Donnerstag, den 26. Januar 1950, **1945 Uhr**, im Rest. Wartmann, Winterthur, statt. Gemäss Statuten ist der Besuch für die Aktivmitglieder obligatorisch, der Vorstand erwartet in Anbetracht der wichtigen Geschäfte einen Grossaufmarsch. Traktanden: die statutarischen. -kg-

Sektionssender HBM 5. Im Januar finden keine Sendeübungen statt.

Die Peilübung vom 10. Dezember 1949 hat den in Frauenfeld erschiedenen Aktiv- und Jungmitgliedern eine sehr lehrreiche und interessante Aufgabe gestellt. Drei Gruppen, mit Peilgerät, Karte und Kompass ausgerüstet, dirigierte man an drei verschiedene Ausgangspunkte, von wo aus sie mit Hilfe ihres Materials den Fuchs — eine ca. 4 km davon entfernte, in Sendebetrieb stehende TL — aufzustöbern hatten. Die von unserm initiativen Wm. Berweger selbst hergestellten Peilgeräte funktionierten einwandfrei; da und dort fand man sich in der Bedienung nicht ganz zurecht. Immerhin darf das Resultat dieses erstmaligen Versuches als befriedigend bezeichnet werden, um so mehr, weil der Sender von der ersten Patrouille in verhältnismässig kurzer Zeit entdeckt wurde. Die andern zwei Gruppen erkannten zwar die Richtung, doch operierten sie etwas zu wenig genau und mussten sich wohl oder übel mit dem ständig anhaltenden Schneegestöber zufriedengeben. hä.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 4 01 77, Postcheck VIII 39185

Sektionssender HBM 15. Im neuen Jahr führen wir unseren Sendebetrieb vom 11. Januar an wieder jeden Mittwochabend von 1945 bis 2145 Uhr durch. Auch am Dienstagabend steht die Funkbude im Hotel «Pilatus» jeweils allen Mitgliedern, welche die Sendeprüfung bestanden haben, für den Verkehr auf der Gemeinschaftswelle zur Verfügung.

Der Stammtisch wird auch während der Sendeferien regelmässig unser Treffpunkt sein.

Die Generalversammlung findet am 30. Januar 1950 um 2015 Uhr im kleinen Säli des Restaurants «Eisenbahn» statt. Bei diesem Anlass rechnen wir mit der Anwesenheit sämtlicher Mitglieder und bitten euch, den Abend jetzt schon zu reservieren. Ko

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

Voranzeige. Der im Dezember-«Pionier» angekündigte Militär-Skihindernislauf in Hinwil findet am 15. oder 22. Januar statt. Bis heute sind ganze zwei Anmeldungen eingegangen, so dass es — trotz Vorwürfen einiger Mitglieder, der Vorstand mache die Übungen unter sich — wiederum der Vorstand sein wird, der sich zur Verfügung stellen muss.

Generalversammlung. Die kommende Generalversammlung findet am 4. Februar 1950 um 2015 Uhr im Restaurant Strohhof statt. Eine persönliche Einladung erhalten Sie anfangs Januar. Mitgliederanträge sind bis spätestens Samstag, den 21. Januar, an den Vorstand zu richten. Austrittsgesuche, welche nach dem 1. Januar 1950 bei uns eingereicht werden, müssen zurückgewiesen werden, da solche nur bis Ende des laufenden Geschäftsjahres (31. Dez. 1949) angenommen werden.

Aktivfunkerkurs. Jeden Dienstag von 1930—2100 Uhr im Limmat-schulhaus B.

Sendeverkehr in der Kaserne. Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr für Genie-Funker; jeden Donnerstag von 2000—2200 Uhr für Flieger-Funker.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Café Linthescher. Kp.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Generalversammlung. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung unserer Sektion findet Donnerstag, den 2. Februar, statt. Die näheren Einzelheiten werden durch Zirkular bekanntgegeben. Anträge an die GV sind bis zum 20. Januar an den Vorstand zu übermitteln.

Mitglieder, notiert euch das Datum der Generalversammlung! Ha.

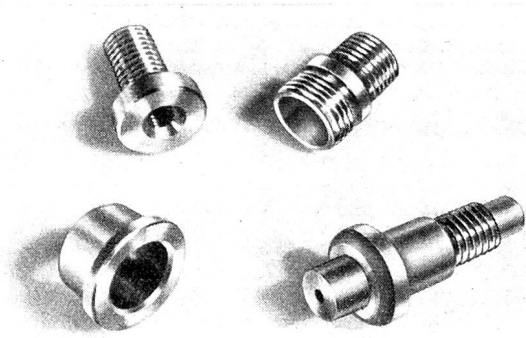
Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Uetikon am See
Telephon Privat 92 91 70

Generalversammlung: 21. Januar 1950. Wir laden unsere Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung auf Samstag, 21. Januar 1950, 2020 Uhr, im Hotel Bahnhof, Meilen, ein. Gratisschüblig!

Nachdem sich an der FD-Übung in Schindellegi nicht nur das Können und der gute Einsatz der Funker, sondern auch die vorzügliche Arbeit unserer Telegräpher gezeigt hat, ladet der Vorstand speziell letztere ein, auch ihre Interessen an der GV zu verteidigen. Der Vorstand freut sich auf einen grossen Aufmarsch und nimmt gerne Anregungen betr. FD-Übungen, Exkursionen usw. an (Einreichfrist bis 10. Januar 1949). bl

SCHRAUBEN, FAÇONTEILE
bis 20 mm Durchmesser



E. BYLAND & SOHN, NIEDERLENZ (AARGAU)

Berücksichtigen Sie

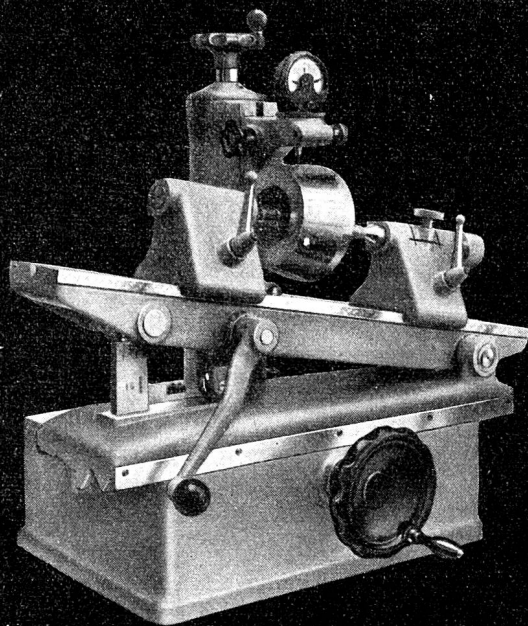
bei Ihren Einkäufen immer
die Inserenten dieser Zeitschrift

PHOTO-Vergrösserungen

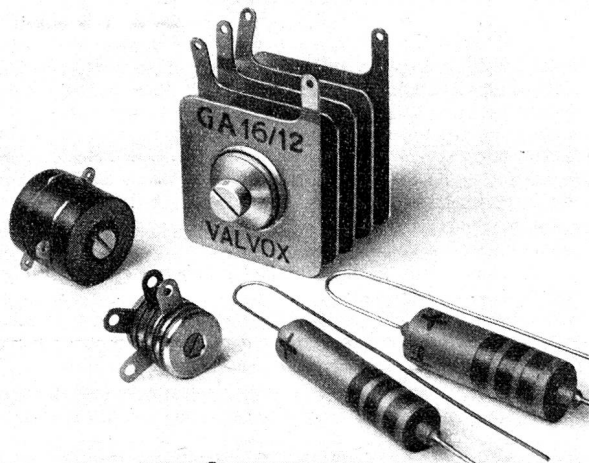
bis 1,3 m Höhe und 3 m Breite für jegliche Zwecke besorgt prompt und zuverlässig

JEAN GABERELL AG., THALWIL Tel. (051) 92 04 17
Photo-, Kunst- und Kalender-Verlag

STUDER Kegel-Kontrollapparat



AKTIENGESELLSCHAFT
FRITZ STUDER
GLOCKENTHAL-THUN (SCHWEIZ)



S.A. HOFRELA A.G.

Kuproxyd-Gleichrichterelemente

Verlangen Sie unsere neue Liste mit
reduzierten Preisen!

HOFRELA A.G.

Grenchen (Schweiz), Telephon (065) 8 52 61